Nabaltec

UNSER KNOW-HOW
für Ihre Sicherheit

Halbjahresbericht 2026

NABALTEC-KONZERN

Kennzahlen

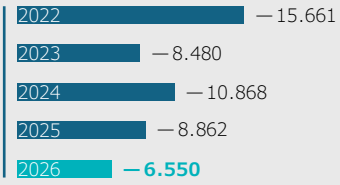
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 30. JUNI 2026

in TEUR	30.06.2026 (IFRS)	30.06.2025 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	108.550	106.489	1,9%
davon			
Funktionale Füllstoffe	80.125	78.418	2,2%
Spezialoxide	28.425	28.071	1,3%
Auslandsanteil (%)	73,9	77,5	
Ertragsentwicklung			
EBITDA	13.836	14.577	-5,1%
EBIT	6.550	8.862	-26,1%
Jahresergebnis	4.361	5.876	-25,8%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,50	0,67	-25,4%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	21.695	20.488	5,9%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	404	-10.974	-103,7%
Vermögens- und Kapitalstruktur	**30.06.2026**	**31.12.2025**	
Bilanzsumme	312.337	300.709	3,9%
Eigenkapital	160.939	158.284	1,7%
Langfristige Vermögenswerte	165.151	152.393	8,4%
Kurzfristige Vermögenswerte	147.186	148.316	-0,8%
Mitarbeiter[1] (Personen)	496	504	-1,6%

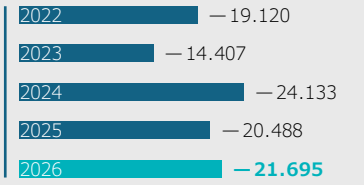
[1] *zum Stichtag 30.06., inkl. Auszubildende*

UMSATZ PER 30.06.
in TEUR

EBIT PER 30.06.
in TEUR



OPERATIVER CASHFLOW PER 30.06.
in TEUR



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich langfristig intakt, wenngleich die konjunkturelle Situation, insbesondere in der chemischen Industrie, herausfordernd bleibt.

NACHHALTIG **handeln**

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften bietet für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec langfristig ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.

NABALTEC IM DIALOG
www.nabaltec.de

INHALTSVERZEICHNIS

NABALTEC IM ÜBERBLICK
04 Nabaltec weltweit
05 Produktsegmente

FÜR UNSERE AKTIONÄRE
06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
09 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT
11 Geschäftsverlauf
14 Mitarbeiter
14 Ausblick
15 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)
16 Gesamtergebnisrechnung
18 Bilanz
20 Kapitalflussrechnung
22 Eigenkapitalveränderungsrechnung
24 Segmentberichterstattung
25 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN
28 Finanzkalender und Kontakt
29 Impressum

NABALTEC

weltweit

MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

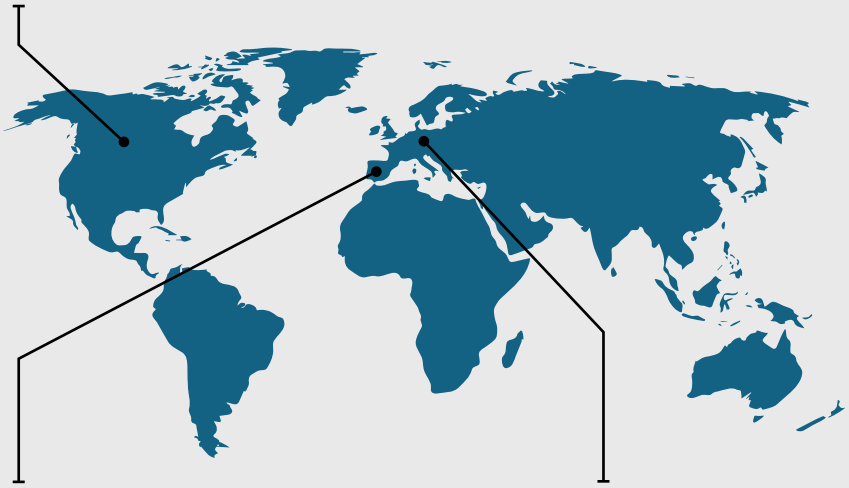
INNOVATIONEN

Der Erfolg der Nabaltec basiert maßgeblich auf der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für diese wird Nabaltec regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen geehrt. 2025 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum wiederholten Mal in Folge den „Best Managed Companies Award“ für hervorragend geführte mittelständische Firmen und erlangte dadurch den Platinstatus.

Umsatzanteile 1. Halbjahr 2026

14,8 %
USA

10,0 %
Rest der Welt



49,1 %
Europa (ohne Deutschland)

26,1 %
Deutschland

Als international tätiger Spezialchemieanbieter ist Nabaltec weltweit in den relevanten Absatzmärkten vertreten. Die globale Ausrichtung des Unternehmens ermöglicht es, regionale Marktanforderungen gezielt zu adressieren und Kunden mit standardisierten sowie anwendungsspezifischen Lösungen zu beliefern.

Durch die internationale Aufstellung, hohe Produktqualität und technisches Know-how kann Nabaltec ihre Marktposition in ausgewählten Segmenten sichern und weiterentwickeln. Die globale Präsenz bildet strategisch weiterhin eine zentrale Grundlage für die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens.

PRODUKTSEGMENTE

1. Halbjahr 2026

Funktionale Füllstoffe

80,1 Mio. EUR
Umsatz

11,6 Mio. EUR
EBITDA

6,2 Mio. EUR
EBIT

Im Produktsegment **„Funktionale Füllstoffe“** produziert die Nabaltec AG auf **Basis von Aluminiumhydroxid** hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit.

Bei der Entwicklung von **umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen** und **funktionalen Additiven** sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch in dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einen der führenden Hersteller von Böhmiten für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien sowie viskositätsoptimierter Hydroxide für Verbundstoffe und Gap-Filler.

Spezialoxide

28,4 Mio. EUR
Umsatz

2,2 Mio. EUR
EBITDA

0,3 Mio. EUR
EBIT

Im Produktsegment **„Spezialoxide“** produziert Nabaltec auf der **Basis von Aluminiumoxid** innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen.

Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in **innovative Technologien** und in die **Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse**, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf deren Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.

Johannes Heckmann,
Vorstandsvorsitzender

„Zunehmend bestätigen sich positive Signale: Die Nachfrage belebt sich über beide Produktsegmente hinweg, unser Auftragsbestand ist gestiegen und insbesondere unsere viskositätsoptimierten Hydroxide entwickeln sich weiterhin sehr dynamisch. Diese Entwicklung stimmt uns zuversichtlich für den weiteren Jahresverlauf."

Günther Spitzer,
Finanzvorstand

„Gerade in einem anspruchsvollen Umfeld zeigen sich die Stärken von Nabaltec: innovative Produkte, effiziente Prozesse und eine hohe Flexibilität. Diese Eigenschaften ermöglichen es uns, auch unter schwierigen Voraussetzungen eine solide Ertragskraft zu erzielen."

Dr. Alexander Risch,
Vorstand Operatives Geschäft

„Unsere Innovationskraft und die konsequente Ausrichtung auf Zukunftsmärkte zahlen sich aus. Anwendungen für Rechenzentren, moderne Energieinfrastruktur, Wärmemanagement in Batteriemodulen und stationären Energiespeichersystemen eröffnen uns attraktive Wachstumsperspektiven, die wir gezielt nutzen werden."

VORWORT

des Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,

das zweite Quartal 2026 war für uns ein wichtiger Gradmesser. Nach den ersten sechs Monaten können wir sagen: Wir sind auf Kurs – und dies auch in einem Umfeld, das für ein produzierendes Industrieunternehmen wie Nabaltec weiterhin anspruchsvoll bleibt.

Besonders erfreulich ist, dass wir im zweiten Quartal 2026 ein Umsatzplus von 6,9 % erzielen konnten und damit wieder klar auf unseren Wachstumspfad zurückgekehrt sind. Für das gesamte erste Halbjahr 2026 ergibt sich daraus ein Umsatzwachstum von 1,9 %. Damit sind wir auf einem guten Weg, unsere Zielvorgabe für das Gesamtjahr, die ein Wachstum in der Bandbreite von 4 % bis 6 % vorsieht, zu erreichen. Auch unsere Ertragskraft hat sich solide entwickelt: Trotz weiterhin hoher Energiepreise erreichten wir im zweiten Quartal 2026 eine EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) von 7,2 % und lagen damit leicht oberhalb unserer Jahresprognose von 5 % bis 7 %. Für die ersten sechs Monate 2026 ergibt sich eine EBIT-Marge von 6,2 % und damit ein Wert innerhalb unserer Zielbandbreite.

Verbesserte Marktindikatoren und wachsender Auftragsbestand

Darüber hinaus sehen wir mehrere Marktindikatoren, die unsere Erwartungen für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres stützen. Die Dynamik im noch jungen Produktbereich der Viskositätsoptimierten Hydroxide ist mit einem Umsatzplus von 36,0 % im ersten Halbjahr 2026 weiterhin sehr hoch. Bei unseren Böhmiten sehen wir nach einer schwierigen Phase nun eine Bodenbildung und wieder ein leichtes Wachstum. Gleichzeitig zeigt sich über beide Produktsegmente und nahezu alle Produktbereiche hinweg eine breitere Erholung. Daraus ergab sich nach einem Umsatzrückgang in beiden Produktsegmenten im ersten Quartal 2026 ein Umsatzplus von 2,2 % bei den funktionalen Füllstoffen und von 1,3 % bei den Spezialoxiden nach sechs Monaten. Auch der Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 entwickelte sich mit 52,2 Mio. Euro nach 38,3 Mio. Euro zum Vorjahreszeitpunkt positiv.

Weitere Informationen zu weltweiten Wachstumsmärkten der Nabaltec finden Sie unter www.nabaltec.de/unternehmen/wir-bei-nabaltec

Umfeld bleibt anspruchsvoll – USA-Geschäft entwickelt sich positiv

Gleichzeitig können wir die Herausforderungen nicht relativieren. Der Markt und das Standortumfeld bleiben weiterhin sehr anspruchsvoll. Die Energiepreise, insbesondere für Erdgas und Strom, sind weiterhin wesentliche Einflussfaktoren auf unsere Ertragskraft. Mit dem Ausbruch des Iran-Krieges und den anhaltenden Unsicherheiten über dessen Verlauf hat sich das energiewirtschaftliche Umfeld zusätzlich angespannt. Darüber hinaus sehen wir uns in Deutschland und Europa – speziell in der Chemieindustrie – unverändert mit strukturellen Standortnachteilen konfrontiert. Dazu zählen hohe Energiekosten, umfangreiche bürokratische Anforderungen, eine verhaltene Konjunktur sowie wirtschaftspolitische Maßnahmen, die zwar den Reformwillen der Regierung erkennen lassen, aber bislang noch keine spürbaren Verbesserungen der Rahmenbedingungen bewirkt haben.

In Deutschland und Europa bleibt die Chemieindustrie mit strukturellen Standortnachteilen konfrontiert

Vor diesem Hintergrund gewinnt der weitere Ausbau unseres USA-Geschäfts zunehmend an Bedeutung. Bei der Tochtergesellschaft Naprotec LLC in Chattanooga sehen wir nach einer längeren Anlaufphase eine deutliche Verbesserung des operativen Geschäfts. Auch bei der Tochtergesellschaft Nashtec LLC in Corpus Christi sehen wir Potenzial für zukünftiges Wachstum. Beides bestätigt uns darin, dass Geduld, konsequente Arbeit und ein langer Atem in unseren Märkten entscheidend sind.

Der Ausbau des USA-Geschäfts gewinnt an Bedeutung

Unternehmerische Stärke und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen

Für uns als Unternehmen mit einer Exportquote von 73,9 % im ersten Halbjahr 2026 und einem in Teilen intensiven globalen Wettbewerbsumfeld ist internationale Wettbewerbsfähigkeit von zentraler Bedeutung. Nabaltec wird vom großen Engagement des gesamten Teams, von seiner Innovationskraft sowie der Qualität der Produkte gestützt. Gleichwohl bleibt festzustellen: Um unsere Potenziale voll ausschöpfen zu können, brauchen wir verlässliche Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa. Dazu zählen insbesondere eine Energieversorgung zu international wettbewerbsfähigen Preisen sowie tragfähige Antworten auf strukturelle Veränderungen in wichtigen Industrien wie der Automobil- und Stahlindustrie.

Unabhängig von diesen Rahmenbedingungen müssen wir unsere Chancen auf den internationalen Märkten konsequent nutzen und relevante Markttrends aufgreifen. Beispiele hierfür sind unsere Produkte für den weltweit wachsenden Markt für Daten- und Energiekabel für Rechenzentren sowie unsere Lösungen für das Wärmemanagement in Batteriemodulen von Elektrofahrzeugen und stationären Energiespeichersystemen. Eine stärkere Industriekonjunktur in Deutschland und Europa könnte diese Entwicklung zusätzlich unterstützen und die Nachfragebasis weiter verbreitern.

Chancen auf internationalen Märkten müssen konsequent genutzt werden

Bestätigung der Prognose als Ausdruck der Stabilität und Leistungsfähigkeit von Nabaltec

Prognose bestätigt – zuversichtlicher Blick nach vorn

Auf dieser Basis bestätigen wir unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2026 mit einem Umsatzwachstum in der Bandbreite von 4 % bis 6 % und einer EBIT-Marge zwischen 5 % und 7 %. Für uns ist diese Bestätigung ein Ausdruck der Stabilität und Leistungsfähigkeit von Nabaltec und sie lässt uns zuversichtlich nach vorne blicken in einem Umfeld, das uns weiterhin fordern wird.

Schwandorf, im August 2026

Ihr

JOHANNES HECKMANN
Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

Das zweite Quartal 2026

Analysten-einschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgerufen werden.

ISIN / WKN: DE000A0KPPR7 / A0K PPR
Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert dort im Marktsegment Scale.

KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	6 Monate 2026	Gesamtjahr 2025
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	116,2	107,8
Durchschnittskurs (in EUR)	11,56	14,20
Höchstkurs (in EUR)	13,20	16,75
Tiefstkurs (in EUR)	10,15	11,90
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	13,20	12,25
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	9.350	5.296
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,50	1,10

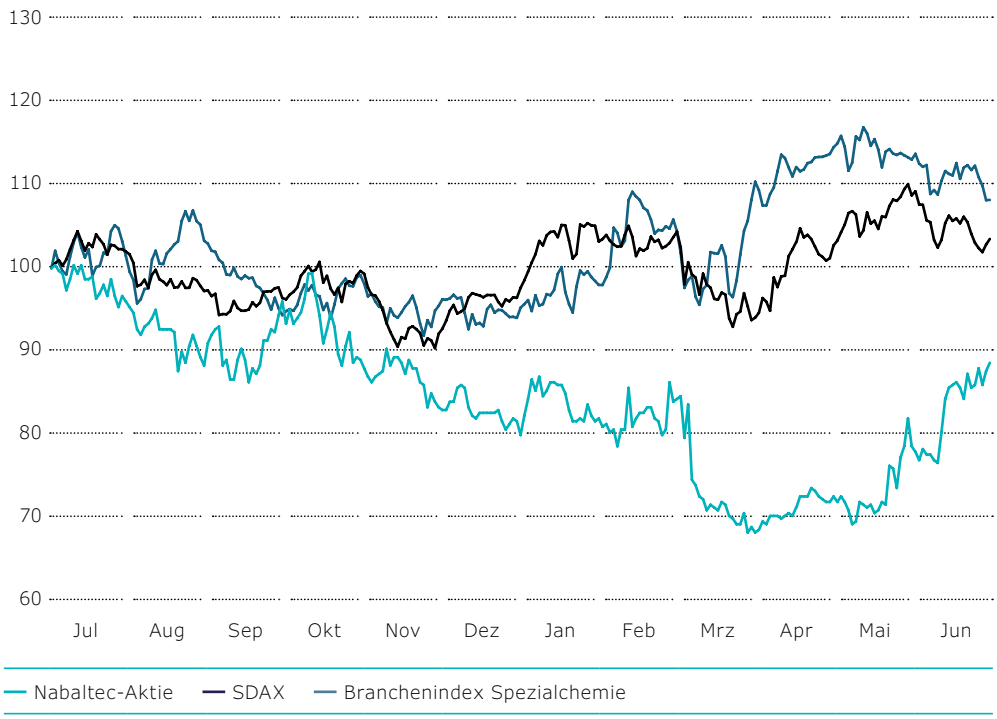
Der Kurs der Nabaltec-Aktie entwickelte sich im zweiten Quartal 2026 deutlich positiv und gewann 29,4 % gegenüber dem Schlusskurs zum 31. März 2026. Zum 30. Juni 2026 schloss die Aktie bei 13,20 Euro. Auf Halbjahressicht verzeichnete die Nabaltec-Aktie damit ein Plus von 7,8 % gegenüber dem Schlusskurs zum 31. Dezember 2025.

Höchstwert der Nabaltec-Aktie im zweiten Quartal 2026 bei 13,20 Euro

Der Höchstkurs der Nabaltec-Aktie im zweiten Quartal 2026 lag am 30. Juni 2026 bei 13,20 Euro, während der Tiefstkurs am 1. April 2026 mit 10,15 Euro erreicht wurde. Der durchschnittliche Kurs im zweiten Quartal 2026 betrug 11,56 Euro. Bei einer unveränderten Gesamtzahl von 8.800.000 ausstehenden Aktien belief sich die Marktkapitalisierung zum 30. Juni 2026 auf 116,2 Mio. Euro.

Investoren- und Analysten-termine für 2026 finden Sie in diesem Halbjahresbericht im Finanzkalender auf S. 28

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten sechs Monaten 2026 9.350 Stück. Im Gesamtjahr 2025 waren durchschnittlich 5.296 Aktien pro Tag gehandelt worden.

Ergebnis je Aktie bei 0,50 Euro

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich zum 30. Juni 2026 auf 0,50 Euro. Zum Vergleich: In den ersten sechs Monaten des Vorjahres hatte der Wert bei 0,67 Euro und im Gesamtjahr 2025 bei 1,10 Euro gelegen.

Bewertungen der Analysten langfristig positiv

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG zur Nabaltec-Aktie sind langfristig positiv. Die NuWays AG hat in zwei Bewertungen im Verlauf des zweiten Quartals 2026 jeweils eine Kaufempfehlung („buy“-Rating) herausgegeben mit einem Kursziel von 16,00 Euro. Nach dem Stichtag bestätigte NuWays die Bewertung am 30. Juli 2026. Die Baader Bank veröffentlichte in ihren beiden Analysen des zweiten Quartals ein Kursziel für die Nabaltec-Aktie von 15,50 Euro, jeweils mit einem „add“-Rating.

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2026 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,51 % und die Familie Witzany mit 27,29 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,20 % der Aktien befinden sich im Streubesitz (Free Float).

KONZERNZWISCHEN-LAGEBERICHT

zum 30. Juni 2026

Geschäftsverlauf

Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr 2026 um 1,9 % auf TEUR 108.550

Der Konzernumsatz der Nabaltec AG erreichte im ersten Halbjahr 2026 TEUR 108.550 nach TEUR 106.489 im Vorjahreszeitraum und konnte damit um +1,9 % gesteigert werden. Begründet liegt das Wachstum im deutlich stärkeren zweiten Quartal 2026: Der Gesamtumsatz lag bei TEUR 55.341 und damit um 6,9 % über dem Vorjahresquartal von TEUR 51.782. Das erste Quartal 2026 wurde beim Umsatz um 4,0 % übertroffen. Der Ausbruch des Irankriegs führte bereits im ersten Quartal 2026 zu deutlichen Eintrübungen innerhalb der Chemieindustrie und bremste die erhoffte Erholung insgesamt aus. Vor dem Hintergrund dieses aktuellen wirtschaftlichen Umfelds ist die Entwicklung der Nabaltec im ersten Halbjahr als stabil zu bewerten.

Umsatz im Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide deutlich gesteigert

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ erzielte Nabaltec im zweiten Quartal 2026 einen Umsatz von TEUR 40.696 nach TEUR 38.149 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Wachstum von 6,7 %. Für die ersten sechs Monate errechnet sich im Produktsegment damit ein Gesamtumsatz von TEUR 80.125, was einer Steigerung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum von 2,2 % entspricht. Im jungen und wachstumsstarken Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide konnte Nabaltec im ersten Halbjahr 2026 stark zulegen und steigerte den Umsatz um 36,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Erfreulicherweise konnte auch im Produktbereich Böhmite im zweiten Quartal 2026 ein Umsatzplus gegenüber dem schwachen Vorjahreszeitraum generiert werden. In den ersten sechs Monaten 2026 zeigte sich bei den Böhmiten damit ein Umsatzanstieg von 5,8 %.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ lag der Umsatz im zweiten Quartal 2026 bei TEUR 14.645 nach TEUR 13.633 (+7,4 %) im Vergleichszeitraum. Der Umsatz des ersten Halbjahres 2026 summierte sich auf TEUR 28.425 nach TEUR 28.071 im Vorjahreszeitraum (+1,3 %). Auch wenn zum ersten Halbjahr 2026 wieder ein leichtes Wachstum im Bereich Spezialoxide zu verzeichnen ist, wirkt die Schwäche der Stahlnachfrage weiterhin bremsend auf den Feuerfestmarkt.

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte Nabaltec im zweiten Quartal 2026 TEUR 7.471 nach TEUR 7.597 im Vergleichszeitraum des Vorjahres (–1,7 %). Auf die ersten sechs Monate 2026 bezogen summierte sich das EBITDA auf TEUR 13.836 nach TEUR 14.577 im Vorjahreszeitraum (–5,1 %). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Sechsmonatszeitraum 2026 bei 13,1 % (Vorjahreszeitraum: 13,7 %).

EBIT im ersten Halbjahr 2026 bei TEUR 6.550, EBIT-Marge bei 6,2 %

Beim operativen Konzernergebnis (EBIT) wurde im zweiten Quartal 2026 ein Wert von TEUR 3.818 nach TEUR 4.733 erreicht, was einem Rückgang von 19,3 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Im ersten Halbjahr 2026 lag das EBIT bei TEUR 6.550 nach TEUR 8.862 im Vorjahreszeitraum (–26,1 %). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) betrug in den ersten sechs Monaten 2026 6,2 % nach 8,4 % im Vorjahreszeitraum und war vor allem von hohen Energiekosten sowie planmäßig höheren Abschreibungen aufgrund der zuletzt abgeschlossenen Investitionsprojekte belastet.

Das Finanzergebnis lag im ersten Halbjahr 2026 bei TEUR –1.216. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum hatte es bei TEUR –940 gelegen.

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte Nabaltec ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 5.334 nach TEUR 7.922 im Vorjahreszeitraum (–32,7 %). Das Konzernperiodenergebnis nach Steuern beträgt TEUR 4.361 für die ersten sechs Monate 2026. Im ersten Halbjahr des Vorjahres hatte das Ergebnis nach Steuern bei TEUR 5.876 gelegen (–25,8 %). Beim Ergebnis je Aktie errechnet sich somit ein Wert von 0,50 Euro für die ersten sechs Monate 2026. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum hatte das Ergebnis je Aktie 0,67 Euro betragen.

Nabaltec beendete das erste Halbjahr 2026 mit einer Gesamtleistung von TEUR 105.383 und lag damit 0,6 % unter dem Vergleichswert des Vorjahreszeitraums von TEUR 106.042. Die Gesamtleistung im zweiten Quartal 2026 betrug TEUR 53.073 nach TEUR 50.703 im entsprechenden Vergleichsquartal des Vorjahres (+4,7 %). Der Bestandsabbau an fertigen und unfertigen Erzeugnissen lag im Sechsmonatszeitraum bei TEUR 3.572 nach TEUR 1.138 im ersten Halbjahr des Vorjahres und war damit deutlich erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge erreichten in den ersten sechs Monaten 2026 TEUR 1.201 und lagen damit unter dem Wert des ersten Halbjahres 2025 mit TEUR 1.778. Die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen Währungsgewinne betrugen TEUR 626 (Vorjahreszeitraum: TEUR 999).

Materialaufwand insbesondere von hohen Energiekosten belastet

Der Materialaufwand stieg im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von TEUR 52.258 auf TEUR 53.078 um 1,6 %. Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) lag im ersten Halbjahr 2026 mit insgesamt 50,4 % leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (49,3 %). Insbesondere hohe Energiekosten hatten sich in den ersten sechs Monaten 2026 ausgewirkt. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten sechs Monaten 2026 bei 50,8 % und damit unter dem Wert aus dem ersten Halbjahr 2025 (52,4 %).

Mit einer Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) von 20,0 % liegt Nabaltec zum Ende des ersten Halbjahres 2026 auf dem Niveau des Vorjahres.

In den ersten sechs Monaten 2026 lagen die Abschreibungen mit TEUR 7.286 deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums von TEUR 5.715. Die Abschreibungen entsprechen den Planungen und spiegeln die zuletzt abgeschlossenen Investitionsprojekte wider. Die Abschreibungsquote (in Relation zur Gesamtleistung) stieg entsprechend von 5,4 % im Vorjahreszeitraum auf 6,9 % im ersten Halbjahr 2026.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken im ersten Halbjahr 2026 auf TEUR 18.542 nach TEUR 19.726 im Vorjahreszeitraum. Hierin enthalten sind Frachtkosten, Vertriebskosten und Fremdleistungen, unter anderem für Reparaturen. Darüber hinaus sind Währungsverluste in Höhe von TEUR 430 im ersten Halbjahr 2026 zu verbuchen (Vorjahreszeitraum: TEUR 1.979). Die Kostenquote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (in Relation zur Gesamtleistung) sank auf 17,6 % nach 18,6 % im Vorjahreszeitraum.

Exportquote mit 73,9 % auf hohem Niveau

Mit einer Exportquote von 73,9 % ist der Auslandsanteil in den ersten sechs Monaten 2026 weiterhin hoch (Vorjahreszeitraum: 77,5 %). Regional betrachtet sind die relativen Umsatzanteile im ersten Halbjahr 2026 insbesondere in Deutschland deutlich gestiegen, aber auch in den USA und in Asien waren Zuwächse zu erkennen. In Europa (ohne Deutschland) sind die relativen Umsätze hingegen leicht gesunken.

Operativer Cashflow in Höhe von TEUR 21.695

Beim Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag Nabaltec im ersten Halbjahr 2026 bei TEUR 21.695 nach TEUR 20.488 in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Veränderungen im Working Capital wirkten sich hier positiv aus: Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist vor allem das Vorratsvermögen in einem wesentlich deutlicheren Ausmaß gesunken.

Gegenüber dem ersten Halbjahr 2025, in dem ein Mittelabfluss für Investitionen in Höhe von TEUR 10.974 zu verzeichnen gewesen war, kam es im ersten Halbjahr 2026 durch die Auflösung der Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von über drei Monaten in Höhe von TEUR 15.000 zu einem Mittelzufluss beim Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR 404. Ohne diesen Effekt sind die Investitionen gegenüber dem Vergleichshalbjahr gestiegen. Die Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen lagen bei TEUR 14.599 und waren vor allem in technische Anlagen und Maschinen für den Ausbau der Kapazitäten im Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide sowie für Ersatzinvestitionen und für die Prozessoptimierung am Standort Schwandorf geflossen. Damit errechnet sich im ersten Halbjahr 2026 ein Free-Cashflow in Höhe von TEUR 22.099 nach TEUR 9.514 in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei TEUR –3.951 nach TEUR –3.346 im ersten Halbjahr des Vorjahres. Darin enthalten ist die Auszahlung einer Dividende in Höhe von TEUR 2.552.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 30. Juni 2026 bei TEUR 90.932.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von TEUR 300.709 auf TEUR 312.337 (+3,9 %). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 30. Juni 2026 um 8,4 % auf TEUR 165.151 zu (31. Dezember 2025: TEUR 152.393). Die kurzfristigen Vermögenswerte gingen leicht um 0,8 % auf TEUR 147.186 zurück (31. Dezember 2025: TEUR 148.316).

Mit einer Eigenkapitalquote von 51,5 % stellt die Eigenkapitalausstattung der Nabaltec im Branchenvergleich eine sehr gute Basis dar. Zwischen langfristigen und kurzfristigen Schulden kam es aufgrund des Fälligkeitenprofils zu Verschiebungen. Die langfristigen Schulden sanken auf TEUR 82.973 zum 30. Juni 2026 (–32,8 %), nachdem sie zum Jahresende 2025 bei TEUR 123.519 gelegen hatten. Die kurzfristigen Schulden stiegen hingegen gegenüber dem Jahresende 2025 von TEUR 18.906 auf TEUR 68.425.

Mitarbeiter

Gesamtzahl der Mitarbeiter bei 496; Ausbildungsquote von 7,5%

Zum Stichtag 30. Juni 2026 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 496 Personen (inklusive der Auszubildenden). Davon sind 480 Mitarbeiter in Deutschland tätig. Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren 504 Personen beschäftigt, davon 488 in Deutschland. Die Ausbildungsquote lag im ersten Halbjahr 2026 bei 7,5 %.

Ausblick

Im ersten Halbjahr 2026 war die Nachfrage weiterhin von Volatilität und Kurzfristigkeit geprägt. Auf absehbare Zeit erwartet das Unternehmen hier keine deutliche Veränderung, geht für den überwiegenden Teil der Produktbereiche jedoch grundsätzlich für das laufende Geschäftsjahr von einer erhöhten Nachfrage im Vergleich zum Vorjahr aus. Eine positive Indikation gibt hier der verbesserte Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 in Höhe von TEUR 52.174 (30. Juni 2025: TEUR 38.272).

In den USA erwartet Nabaltec eine weiterhin gute Geschäftslage bei der Nashtec LLC und eine weitere sukzessive Verbesserung bei der Naprotec LLC.

Innerhalb des Produktsegments „Funktionale Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2026 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Zusätzlich gewinnt der Produktbereich Viskositätsoptimierte Hydroxide zunehmend an Relevanz. Der Produktbereich Böhmite für die E-Mobilität stagnierte in seiner Entwicklung zuletzt stark, sollte aber auf dem aktuellen Level wieder Potenzial nach oben haben. Eng begrenzt wird ein möglicher Aufschwung, wenn auch weiterhin der Kapazitätsaufbau bei der Produktion von Batteriezellen in Europa und ein Strukturwandel in der Automobilindustrie für eine europäische Wertschöpfung auf sich warten lassen.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ belastet die schwache Nachfrage nach Produkten für die Feuerfestindustrie auch weiterhin die Entwicklung. Allerdings scheint hier eine leichte Trendwende absehbar, nachdem in den vergangenen beiden Jahren das Geschäft rückläufig war.

Bestätigung der Prognose: Umsatzwachstum von 4% bis 6%; EBIT-Marge von 5% bis 7%

Nabaltec bestätigt die im Konzernlagebericht 2025 dargelegte Prognose für das Geschäftsjahr 2026 und erwartet trotz des konjunkturell und branchenbezogen schwierigen Umfelds einen Umsatzanstieg auf Gesamtjahressicht in einer Bandbreite von 4 % bis 6 %. Ergebnisseitig erwartet Nabaltec eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 5 % bis 7 % nach 7,7 % im Geschäftsjahr 2025. Die erwartete rückläufige EBIT-Marge im Vergleich zum Geschäftsjahr 2025 resultiert vor allem aus steigenden Energiekosten sowie einer spürbaren Zunahme der planmäßigen Abschreibungen aufgrund der zuletzt abgeschlossenen Investitionsprojekte.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose ist weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird.

Durch den Krieg im Iran haben sich die geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten erneut erhöht, was zu steigenden Belastungen für die Weltwirtschaft führen könnte. Steigende Energiepreise, gestörte Lieferketten, mögliche Handelsbarrieren, Inflation, hohe Zinsen und die unsichere Lage insgesamt führen weltweit zu einer Abschwächung beim Konsum und bei Investitionen. Diese Faktoren können die Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, insbesondere die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, im Prognosezeitraum negativ beeinträchtigen.

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2025 ihre Gültigkeit.

Chancen- und Risikobericht

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2025 dargestellte Chancen- und Risikosituation sind grundsätzlich im ersten Halbjahr 2026 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 7. August 2026

Der Vorstand

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–30.06.2026	01.04.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025	01.04.–30.06.2025
Umsatzerlöse	108.550	55.341	106.489	51.782
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	–3.572	–2.467	–1.138	–1.384
Andere aktivierte Eigenleistungen	405	199	691	305
Gesamtleistung	**105.383**	**53.073**	**106.042**	**50.703**
Sonstige betriebliche Erträge	1.201	539	1.778	950
Materialaufwand	–53.078	–26.472	–52.258	–23.451
Rohergebnis	**53.506**	**27.140**	**55.562**	**28.202**
Personalaufwand	–21.128	–10.607	–21.259	–10.892
Abschreibungen	–7.286	–3.653	–5.715	–2.864
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–18.542	–9.062	–19.726	–9.713
Betriebsergebnis (EBIT)	**6.550**	**3.818**	**8.862**	**4.733**
Zinsen und ähnliche Erträge	722	339	1.053	513
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–1.938	–986	–1.993	–958
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**5.334**	**3.171**	**7.922**	**4.288**
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–973	–613	–2.046	–1.175
Konzernjahresergebnis nach Steuern	**4.361**	**2.558**	**5.876**	**3.113**
Ergebnis je Aktie (in EUR)	**0,50**	**0,29**	**0,67**	**0,35**

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–30.06.2026	01.04.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025	01.04.–30.06.2025
Konzernjahresergebnis nach Steuern	**4.361**	**2.558**	**5.876**	**3.113**
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	846	179	0	1.090
Nettoergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	**846**	**179**	**0**	**1.090**
Posten, die nicht in die Gewinn-und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	**0**	**0**	**0**	**0**
Sonstiges Ergebnis gesamt	**846**	**179**	**0**	**1.090**
Gesamtergebnis	**5.207**	**2.737**	**5.876**	**4.203**

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2026

AKTIVA

in TEUR	30.06.2026	31.12.2025
Langfristige Vermögenswerte	**165.151**	**152.393**
Immaterielle Vermögenswerte	1.485	1.588
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.272	1.443
Geleistete Anzahlungen	213	145
Sachanlagen	158.994	150.473
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	38.492	38.941
Technische Anlagen und Maschinen	85.380	77.298
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.398	5.367
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29.724	28.867
Nutzungsrechte	4.330	0
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	0	0
Aktive latente Steuern	342	332
Kurzfristige Vermögenswerte	**147.186**	**148.316**
Vorräte	40.236	50.933
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	27.013	34.288
Unfertige Erzeugnisse	1.429	1.456
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.794	15.189
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	16.018	25.071
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.466	3.254
Forderungen aus Ertragsteuern	2.969	920
Sonstige Vermögenswerte	7.583	20.897
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.932	72.312
SUMME AKTIVA	**312.337**	**300.709**

PASSIVA

in TEUR	30.06.2026	31.12.2025
Eigenkapital	**160.939**	**158.284**
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	95.877	88.754
Konzernjahresergebnis nach Steuern	4.361	9.675
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	–4.827	–5.673
Langfristige Schulden	**82.973**	**123.519**
Pensionsrückstellungen	30.480	30.260
Sonstige Rückstellungen	1.484	1.442
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.989	89.980
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	3.457	0
Passive latente Steuern	2.563	1.837
Kurzfristige Schulden	**68.425**	**18.906**
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	80	77
Sonstige Rückstellungen	208	198
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.508	800
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.450	14.160
Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	863	0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.316	3.671
SUMME PASSIVA	**312.337**	**300.709**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	in TEUR	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
	Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
	Ergebnis vor Steuern (EBT)	**5.334**	**7.922**
+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.286	5.715
-/+	Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	–3	–23
-	Zinserträge	–722	–1.053
+	Zinsaufwendungen	1.938	1.993
	Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	**13.833**	**14.554**
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	–305	–287
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	–3.899	–3.713
+/-	Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	10.696	3.769
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.952	8.385
	Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**24.277**	**22.708**
-	Gezahlte Ertragsteuern	–2.582	–2.220
	Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	**21.695**	**20.488**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.–30.06.2026	01.01.–30.06.2025
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	3	44
+ Einzahlungen aus Anlagen in Festgelder mit Laufzeit > 3 Monate	15.000	0
– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–14.504	–10.892
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	–95	–126
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	**404**	**–10.974**
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
– Dividenden	–2.552	–2.552
– Gezahlte Zinsen	–1.589	–1.795
+ Erhaltene Zinsen	650	1.001
– Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeit	–460	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	**–3.951**	**–3.346**
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**18.148**	**6.168**
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	**472**	**–1.836**
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	**72.312**	**86.527**
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	**90.932**	**90.859**

KONZERN-EIGENKAPITAL-VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage	
Stand 01.01.2025	**8.800**	**47.029**	**9.699**	
Dividendenzahlungen	—	—	—	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—	
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—	
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—	
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—	
Gesamtergebnis	**—**	**—**	**—**	
Stand 30.06.2025	**8.800**	**47.029**	**9.699**	
Dividendenzahlungen	—	—	—	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—	
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—	
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—	
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—	
Gesamtergebnis	**—**	**—**	**—**	
Stand 31.12.2025	**8.800**	**47.029**	**9.699**	
Dividendenzahlungen	—	—	—	
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—	
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—	
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—	
Sonstiges Ergebnis	—	—	—	
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—	
Gesamtergebnis	**—**	**—**	**—**	
Stand 30.06.2026	**8.800**	**47.029**	**9.699**	

	Ergebnisvortrag inkl. Konzern-jahresergebnis	Sonstige erfolgs-neutrale Eigenkapital-veränderungen	Konzern-Eigenkapital
	91.306	**–3.623**	**153.211**
	–2.552	—	–2.464
	—	0	0
	—	–3.141	–3.141
	—	0	0
	—	–3.141	–3.141
	5.876	—	5.876
	5.876	**–3.141**	**2.735**
	94.630	**–6.764**	**153.394**
	—	—	—
	—	1.083	1.083
	—	8	8
	—	0	0
	—	1.091	1.091
	3.799	—	3.799
	3.799	**1.091**	**4.890**
	98.429	**–5.673**	**158.284**
	–2.552	—	–2.552
	—	0	0
	—	846	846
	—	0	0
	—	846	846
	4.361	—	4.361
	4.361	**846**	**5.207**
	100.238	**–4.827**	**160.939**

SEGMENTBERICHT-ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

Geschäftssegmente

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe" und „Spezialoxide" unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe" werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide" werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2026

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	80.125	28.425	108.550
Segmentergebnis			
EBITDA	11.646	2.190	13.836
EBIT	6.206	344	6.550

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI 2025

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	78.418	28.071	106.489
Segmentergebnis			
EBITDA	13.456	1.121	14.577
EBIT	9.159	–297	8.862

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026

1. Allgemeines

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland,[1] wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens sind gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. Juni 2026 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2026 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2026.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

[1] *Nabaltec AG, Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland*

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. Juni 2026 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2025 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Änderungen an Standards erstmalig angewendet, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- **Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7** – Klassifizierung und Bewertung von Finanzinstrumenten
- **Jährliche Verbesserungen an den IFRS Accounting Standards** – Band 11
- **Änderungen an IFRS 9 und IFRS 7** – Verträge, die sich auf naturabhängigen Strom beziehen

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben weder der IASB noch das IFRIC weitere Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Umsatzerlöse

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sachanlagen

In den ersten sechs Monaten 2026 resultieren die Zugänge bei den Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Leasingverhältnisse

Zum 1. Januar 2026 wurde erstmals ein wesentliches Leasingverhältnis erfasst. Die Anwendung von IFRS 16 führte zur Aktivierung eines Nutzungsrechts sowie zur Passivierung einer korrespondierenden Leasingverbindlichkeit.

Die Leasingverbindlichkeit wurde als Barwert der zukünftigen vertraglichen Leasingzahlungen bewertet. Das Nutzungsrecht wurde in Höhe der Leasingverbindlichkeit angesetzt und wird planmäßig über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnisse
Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen
In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 keine Änderungen.

In den ersten sechs Monaten 2026 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 7. August 2026

Der Vorstand

FINANZKALENDER

Baader Investment Conference	23. September 2026
Veröffentlichung Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3)	19. November 2026
Earnings Call: Q3 2026 Highlights	19. November 2026
Deutsches Eigenkapitalforum	November 2026

KONTAKT

Kerstin Schuierer
Nabaltec AG
Alustraße 50–52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204
Telefax: 09431 53-260
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Vera Müller
IR4value GmbH
Karl-Hromadnik-Straße 14
81241 München
E-Mail: vera.mueller@ir4value.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG
Alustraße 50–52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204
Telefax: 09431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de
Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
IR4value, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

André Forner, Clemens Mayer, Magnific,
C3 marketing agentur GmbH

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten. Prozentuale Veränderungen sind auf Basis von TEUR gerechnet.

Nabaltec AG

Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: 09431 53-0, Telefax: 09431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de